

## Informationen

---

### Seminarzeitraum

1. Modul: 08.09. bis 09.09.2022
2. Modul: 06.10. bis 07.10.2022
3. Modul: 10.11. bis 11.11.2022

### Seminarzeiten

Do: 13.00 bis 19.00 Uhr  
Fr: 09.00 bis 18.00 Uhr

### Seminarort

CCG Congress Consult GmbH  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin-Friedrichshain

### Zielgruppe

Lehr-, Fach- und Leitungskräfte in Pädagogik, Soziale Arbeit und Psychologie sowie sonstige Interessent:innen

### Teilnahmegebühr

680 € (zahlbar in 2 Raten á 340 €)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an:  
<http://www.soziales-training.de/individual/>

### Anmeldefrist

08.08.2022

### Ansprechpartner

Roland Büchner  
Tel.: 030 / 39878134 Fax: 030 / 39879263  
[info@soziales-training.de](mailto:info@soziales-training.de)

### Berliner Institut

#### für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.

Bundesratufer 2 (Haus Lessing), 10555 Berlin  
<http://www.soziales-training.de>



Berliner Institut  
für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.

## »Stärke statt (Ohn-)Macht - Das Konzept Neue Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie«

Trainingsseminar für Lehr-, Fach- und  
Leitungskräfte in Pädagogik, Soziale  
Arbeit und Psychologie sowie sonstige  
Interessent:innen



## Stärke statt (Ohn-)Macht – Das Konzept Neue Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie

### Leitidee

Immer wieder werden Lehr- und Fachkräfte in Schule, Sozialer Arbeit, Pädagogik und Psychologie mit als »auffällig« und auch gewalttätig erlebten Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Viele Pädagog:innen fühlen sich zunehmend überfordert. Sie sind mitunter ratlos, wie sie auf diese Verhaltensweisen kompetent reagieren sollen, oder ziehen sich zurück, lassen gewähren oder geraten in eskalierende Machtkämpfe, die zu weiterer Verzweiflung und Ohnmacht führen können. Prof. Dr. Haim Omer (Uni Tel Aviv) und Prof. Dr. Arist von Schlippe (Uni Witten/Herdecke) haben in diesem Zusammenhang das Konzept Neue Autorität entwickelt. Es findet als systemischer Ansatz immer mehr Verbreitung in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe. Es bietet neue Wege für diejenigen, die mit »auffällig« erlebten Kindern und Jugendlichen und deren Familien arbeiten. Das Konzept beschreibt die Notwendigkeit, Autorität neu zu definieren. Die verantwortlichen Pädagog:innen lernen über die Haltung der Präsenz die entstandenen Eskalationsprozesse zu erkennen und aus den „Machtkämpfen“ auszusteigen, deeskalierend und beziehungsfördernd vorzugehen und anhand der Interventionsmöglichkeiten im Konzept Neue Autorität, eines transparenten öffentlichen Vorgehens und der Nutzung eines Unterstützungsnetzwerkes neue Möglichkeiten in der Entwicklung tragfähiger Beziehung verantwortlich zu entwickeln.

Im Seminar werden die wesentlichen Inhalte, Grundhaltungen und Interventionen im Konzept Neue Autorität erarbeitet und anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert. Der modulare Aufbau des Seminars ermöglicht das Anwenden und Erproben in der individuellen Alltagspraxis.

### Themenübersicht

#### 1. Modul (Einführung)

- Haltungsaspekte im Konzept Neue Autorität und des Gewaltlosen Widerstands in der Erziehung
- Eskalationsdynamiken, Entwicklung von negativen Abwertungssystemen
- Umgang mit Scham und Beschämung
- Begriffsklärung: »Traditionelle Autorität« vs. »Neue Autorität«

#### 2. Modul (Vertiefung)

- Sicherheit, Schutz und das Konzept der Wachsamem Sorge
- Handlungsaspekte im Konzept Neue Autorität: Selbstkontrolle – Deeskalationsstrategien, die Prinzipien des Nicht-Hineingezogen-werdens und des Aufschiebs, 3+1-Körbe-Methode, therapeutisch-pädagogischer Leitfaden zum Vorgehen im Konzept Neue Autorität, schweigendes Gespräch, (schriftliche) Ankündigung von Pädagog:innen

#### 3. Modul (Vertiefung)

- Weitere Interventionsmöglichkeiten im Konzept: Sit-In, Telefonkette, Transparenz - Öffentlichkeit; Aktivierung von Unterstützer\*innen, präsent/ begleitende Suspendierung, Nachgehen und Aufsuchen, Versöhnungsgesten und Beziehungsgestaltung

#### Lehr- und Lernmethoden

Theorievermittlung, Übungen, Einzel-/Partner-/Kleingruppenarbeit, Arbeit mit Fallbeispielen aus der Praxis, Feedbackverfahren

#### Lern- und Arbeitsaufwand

Das Seminar umfasst 3 Module mit insgesamt 60 UE.

#### Abschluss

Das BISG erteilt den Teilnehmenden ein Basis-Zertifikat „Neue Autorität & Gewaltloser Widerstand in der Erziehung“, dass für die Zertifizierung zum „*Trainer:in für Neue Autorität & menschenwürdige Pädagogik*“ angerechnet werden kann, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Terminen
- Erarbeitung/Präsentation einer Ankündigung aus der eigenen Praxis
- Durchführung eines Interviews mit einem Kind/ Jugendlichen
- Durchführung eines Sit-In's mit den Teilnehmenden

#### Seminarleitung

**Roland Büchner**, Dipl. Politologe, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagog, Schul-Mediator, Ausbilder für Konfrontatives Sozial-Kompetenz-Training (KSK®), Antiaggressivitäts-/Coolnesstrainer(AAT®/CT®), Coach für Kollegiale Beratung und Classroom-Management, Systemischer Coach für Neue Autorität (SyNA®)

**Stefan Fischer**, Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge, Pädagoge für Vermittlung sozialer Kompetenzen & Gewaltprävention (ASH), Trainer für Konfrontatives Sozial-Kompetenz-Training (KSK®), Systemischer Coach für Neue Autorität (SyNA®), Systemischer Berater u. Supervisor (SG)